

Korrigiert ihr die Aufsätze der Eltern?

Beitrag von „juna“ vom 31. Januar 2009 15:18

Noch liegt der Aufsatz auf meinem Schreibtisch... Werde Haken drunter machen, Rechtschreibfehler (alte Rechtschreibung) verbessern und basta. Habe beschlossen, mich nicht weiter wegen dem Kind oder den Eltern aufzuregen, Kind tut mir leid weil Eltern es gerne anders hätten als es ist (deshalb schreiben sie ja auch den Aufsatz), Eltern sehen nicht ein, dass sie ihrem Kind damit keinen Gefallen tun, etc.

Tausende Elterngespräche hab ich schon geführt, jetzt hab ich das Kind noch ein halbes Jahr, oft fruchtets ja, wenn die Eltern das selbe nochmal von einer anderen Lehrerin hören... (wobei, die Eltern, so wie ich sie einschätze, nicht)

Und nochmal zur Erklärung: Hausaufgaben sind bei uns freiwillig, es war momentan auch nicht Thema in der Schule, dass man mal Geschichten schreiben üben könnte (bei uns - Montessori-Schule - gibts auch keine Probeaufsätze, auf die es dann Noten gibt). Wenn die Kinder aber freiwillig daheim arbeiten, korrigiere ich die Sachen gerne und geben ihnen Hilfestellung, wie sie beispielsweise ihre Geschichte noch überarbeiten könnten.

(und falls jetzt fragen anfangen: ja, Kinder machen dann freiwillig Hausaufgaben, die Eltern müssen nur die Ruhe haben, die Kinder selber arbeiten zu lassen - und dieses Kind kommt eben nicht zur Ruhe, weil die Eltern immer von außen ihre Erwartungen an das Kind stellen, und das wäre es eben gewesen, was ich ihnen mit meinem Kommentar gerne mal wieder gezeigt hätte)